

Kaukasus

Tschelaberd ist eine Siedlung zwischen Chondsoresk und Eriwan, im Norden des Ararat. Es ist die Heimat der meisten sog. Adlerkasaks.

Sie haben wie die Kasaks kräftige Wolle, klare Farben und urwüchsige Ornamentik. Im Gegensatz zum Kasak haben sie wie der ebenfalls im Karabagh-Gebiet geknüpft Chondsoresk meist dunkelbraunen Schuß.

Das radial angelegte Adlermotiv spiegelt sich sowohl an der Längsals an der Querachse, so daß das Ornament eigentlich aus vier Adlern zusammengesetzt ist.

Die Köpfe deren Darstellung aus religiösen Gründen unterbleiben muß - sind von Schnittblüten überdeckt. Deutlich zu erkennen sind jedoch die gespreizten Vogelbeine, der Schwanz und die ausgearbeiteten weißen Adlerschwinge.

Ein zusätzliches Beinpaar geht von der inneren meist roten Raute aus, wodurch eine ornamentale Geschlossenheit erzielt wird.

Der Fond des Tschelaberds ist fast ausschließlich krapprot, das Adler Innenmotiv grün-blau und die Federstrahlen immer weiß.

In alten patinierten Stücken ist die rote Farbe lachs- bis fleischfarben, das Blau stahlblau bis türkis. Selbst Stücke die zwei bis drei Generationen auseinanderliegen, haben sich motivlich und in der Farbenwahl kaum geändert.

Das Festhalten am traditionellen Schema ist kein Zeichen mangelnder Phantasie, sondern Beweis dafür, daß sowohl die Motive als auch die Farben eigenständige Aussagekraft und Symbolgehalt besitzen. Blau als Farbe des Himmels und der in ihm lebenden Vögel.